

Für den Gebrauch einer Droschke nach:	1 Pf. Ngr.	2 Pf. Ngr.	3 Pf. Ngr.	4 Pf. Ngr.
Knautleeberg	17½	22	27	28
Knauthayn	20	25	27½	30
Kubthurm	5	7½	10	12
Lauer	15	17½	20	22½
Leutisch	12	15	18	20
Lindenau	7½	10	12	14
Lößnig	10	12	14	16
Meusdorf	15	18	21	25
Mockau	12½	16	18	20
Möckern	10	12	14	16
Neuschönefeld	6	8	10	12
Neufellerhausen	6	8	10	12
Dehsch	12	15	18	20
Baunsdorf	10	12	14	16
Blagwitz	8	10	12	14
Probstheyda	12	14	16	18
Raschwitz	10	12	14	16
Reimbahn	6	8	10	12
Reudnitz	6	8	10	12
Schleußig auf d. Schleußiger Wege durch Johannapark und Ronne	8	10	12	14
„ über Lindenau, Blagwitz und Kleinzschocher	12	15	18	20
„ über Connewitz und durch die Linie	14	17	20	23
Schöna	20	24	27	30
Schönefeld	15	17½	20	22½
Schützenhaus am Leutischer Wege	10	12	14	16
Stadtwasserkunst bei Connewitz	5	7½	10	12
Stötteritz	6	8	10	12
Thonberg und Thonberg-Strassen- häuser	8	10	12	14
Volkmarisdorf	7½	10	12	14
Wahren	6	8	10	12
Windorf	12	15	18	20
Zöbigker	12½	16	18	20
Zweinaundorf	17½	22	27	28
Rosenthal für Spazierfahrten auf dem Fahrwege	12	15	17½	20

Stundenpreis.

Den Einspannern ist nicht gestattet, über den Rayon hinauszufahren.

Fahrtaxe B. für Zweispänner.

Bei einer Person um 2, bei zwei Personen um 4, bei drei Personen um 6 und bei 4-6 Personen um 8 Ngr. höher, als vorstehend unter Nr. I, II. und III. angegeben.

Bei Fahrten über den Rayon hinaus hat sich der Fahrgast mit dem Droschkenführer über den Fahrpreis zu vereinbaren.

b) Omnibus

des Fiacre-Omnibus-Vereins

s. m. 2. Abtheil. IV. Abschn. 3. Gewerbestand, Lohnkutscher.

B. Packträger.

I. Leipziger Packträger-Institut

unter Garantie für Beschädigungen und Verluste gestiftet v. Hrn. Adph. Plaul; in's Leben getreten am 15. Juli 1861.

Inhaber: J. G. Härtling.

Bureau: Burgstraße 18.

Die vom Polizeiamte in Pflicht genommenen Packträger dieses Instituts tragen blaue Leinwandblousen mit rother Auszeichnung, und eine Mütze mit Messing-Schild und Nr. von 1-100 und von 301-500.

II. Institut des Packträger-Vereins

unter gleicher Garantie, wie das Institut I., gestiftet von Ferd. Beck; in's Leben getreten am 15. August 1861. Derzeitiger Inhaber (seit dem 1. Dec. 1868): Job. Christph. Kresschmar.

Bureau: Burgstraße 4.

Die vom Polizeiamte ebenfalls in Pflicht genommenen, diesem Verein angehörigen Dienstmänner tragen blaue Leinwandblousen mit grüner Litze und den Buchstaben L. P. V., eine Mütze mit Messingschild mit der Nr. von 101-296 und der Aufschrift: Leipziger Packträger-Verein.

III. Leipziger Dienstmann-Institut

„Expres“, Verpackungs- u. Speditionsbureau.

Unter Direction von Hrn. Wagner eröffnet am 15. September 1863.

Comptoir: Grimm. Steinweg 61.

Die vom Polizeiamte in Pflicht genommene Mannschaft des Instituts ist kenntlich durch rothe Abzeichnung an Rock, Blouse, Beinkleid und rothe Mütze mit Messingschild mit der Bezeichnung „Expres“; sie führt die Nummern von 1 an.

IV. Der neue Dienstmann-Verein.

Als „Arbeiter-Verein“ neugestaltet Anfang December 1863, unter obigem Namen seit 1867. Unter Vertretung von Ferd. Fritzsche.

Bureau: Gr. Fleischerg. 5.

Die vom Polizeiamt in Pflicht genommenen Mitglieder des neuen Dienstmann-Vereins zeichnen sich durch blaue, blau eingefasste Blouse und ganz hellblaue Mützen mit Goldpassepoil und Messingschild aus, auf welchem letztern sich die Worte „Neuer Dienstmann-Verein“ und die fortlaufende Nummer (von 501-600) befindet.

V. Dienstmann Verein.

Aus ausgeschiedenen Mitgliedern des Arbeiter-Vereins gebildet um Weihnachten 1863, steht unter Leitung von C. G. Frauendorf.

Bureau: Gewandg. 2 part.

Die Bekleidung der ebenfalls vom Polizeiamte verpflichteten Vereins-Mitglieder besteht in Blousen mit gelb ausgezeichnetem Kragen und ebenso geränderter schwarzer Tuchmütze mit Messingschild, worauf die Bezeichnung: Dienstmann-Verein und die Nummer (von 601 aufwärts).

VI. Handarbeiter-Genossenschaft.

Aus ausgeschiedenen, verpflichteten Packträgern der bereits bestehenden Vereine gebildet im Mat 1899.

Bureau: Petersstr. 41, Hohmann's Hof.

Die Mitglieder tragen blaue Blousen mit weiß und grünem Besatz am Kragen, ferner blaue Mützen mit grün und weißem Bande, sowie mit weißmetallenenem Schilde, welches die Aufschrift: H. A. Genossenschaft und die Nummer von 1 an zeigt.